



# Willisau



Blick auf Schlossfeld und Geissburg



**Die Stadt Willisau**  
Gebietsstand seit 1. Januar 2006

[www.willisau.ch](http://www.willisau.ch)

**Regionaler Entwicklungsträger**  
Region Luzern West

**Angrenzende Gemeinden**  
Ettiswil, Grosswangen, Menznau  
Hergiswil, Lüthern, Ufhusen, Zell  
Gettnau, Alberswil

**Verkehrsanbindung**  
BLS Bahnhof Willisau, Autobus nach  
Sursee, Nebikon und Hergiswil  
Autobahnanschlüsse A2:  
Dagmersellen 11 km, Sursee 13 km  
Taxi

**Bildungsangebot**  
Kinderkrippen, Spielgruppe  
Kindergärten, Primarschule, schul- und  
familienergänzende Tagesstrukturen  
Tagesplatzvermittlung, Sekundarstufe I  
Gymnasium, Wirtschaftsmittelschule  
Berufsbildungszentrum Wirtschaft,  
Informatik, Technik BBZW  
Heilpädagogische Schule, Musikschule  
Erwachsenenbildung, Volkshochschule

**Gesundheitsversorgung**  
Luzerner Kantonsspital Sursee und  
Wohlfusen  
Alters-, Pflege- und Wohnheime  
Spitex Region Willisau

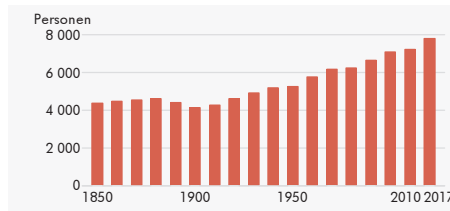
**Wirtschaft, Einkauf, Tourismus**  
Wirtschaftliches Zentrum der Region  
Grosse, umfassende Einkaufsmöglich-  
keiten, Möbel, Willisauer Ringli, Spi-  
rituosen, Bauernhof-Ferien Märkte, Tou-  
rismusbüro

**Kultur, Sport, Freizeit**  
Jazz Festival Willisau, Rathausbühne  
Stadtmühle, Flaschenmuseum  
Turmstube, Archäologiekeller  
Lokalzeitung, Ludothek  
Regionalbibliothek, Kino, Städtliführun-  
gen, Musikinstrumentensammlung  
Vereine, Sportzentren  
Hallen-, Freibad, Leichtathletikanlagen  
Tennis-, Freizeitzentrum, Bowling  
Jugendbüro, Naturlehrpfad, Wander-  
und Bikegebiet am Napf Hirschpark

**Historisches, Besonderes**  
1101 erstmals urkundlich erwähnt  
Stadtgründung 1302/03  
1803 Trennung in die Gemeinden  
Willisau-Stadt und Willisau-Land  
2006 Wiedervereinigung zu Willisau

## Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2017	<b>7 825</b> Personen
Alter in Jahren	
0–19	<b>21,5</b> %
20–64	<b>59,9</b> %
65–79	<b>13,3</b> %
80 u. mehr	<b>5,2</b> %
Ausländeranteil	<b>11,7</b> %
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	<b>19,9</b> %
Italien	<b>6,0</b> %
Spanien	<b>0,9</b> %
Portugal	<b>8,7</b> %
Kosovo	<b>16,0</b> %
Serbien	<b>6,3</b> %
Türkei	<b>1,7</b> %
Übriges Europa	<b>20,3</b> %
Aussereuropäisch	<b>20,1</b> %
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	<b>9,6</b> %
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	<b>264</b> Personen
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	<b>415</b> Personen
Bevölkerungsdichte 2017	<b>190</b> Einw./km <sup>2</sup>
Privathaushalte 2017	<b>3 218</b>
davon Einpersonenhaushalte	<b>31,0</b> %



## Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand Ende 2017	<b>3 586</b>
Wohnungsgrösse	
1–2 Zimmer	<b>13,6</b> %
3–4 Zimmer	<b>48,3</b> %
5+ Zimmer	<b>38,1</b> %
Einfamilienhäuser	<b>17,6</b> %
Leerwohnungsziffer 2018	<b>1,87</b> %
Gebäude mit Wohnnutzung Ende 2017	<b>1 506</b>
Beheizung mit Wärmepumpe 2015	<b>15,2</b> %
Neu erstellte Wohnungen 2007–2016	<b>534</b>
davon Einfamilienhäuser	<b>95</b>
Bauausgaben pro Einwohner/in 2016	<b>3 098</b> Fr.

## Soziale Sicherheit

Sozialhilfequote 2017	<b>2,3</b> %
Reineinkommen 2015 (Median)	<b>45 892</b> Fr.

## Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Lernende mit Schulort Kanton Luzern 2017/2018	
Kindergarten	<b>159</b>
Primarstufe	<b>470</b>
Sekundarstufe I	<b>232</b>

## Politik und Gesellschaft

Parteistärke bei den Kantonsratswahlen 2015			
CVP, JCVP	<b>38,9</b> %	SVP	<b>21,3</b> %
FDP, JF	<b>25,3</b> %	SP, Juso, SPSE	<b>7,7</b> %
Grüne, JG	<b>5,2</b> %	GLP, JGLP	<b>1,6</b> %
Übrige	— %		

## Raum und Umwelt

Höhe (Median)	<b>670</b> m.ü.M.
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	<b>41,17</b> km <sup>2</sup>
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 2015/16	<b>41,17</b> km <sup>2</sup>
Siedlungsfläche	<b>8,7</b> %
Landwirtschaftliche Nutzfläche	<b>63,1</b> %
Bestockte Fläche	<b>27,5</b> %
Unproduktive Fläche	<b>0,7</b> %
Bauzone (ohne öffentliche Zwecke) 2017	<b>180</b> ha

## Wirtschaft und Arbeit

Beschäftigte 2016	<b>4 901</b>
pro Einwohner/in	<b>0,63</b>
Beschäftigte (Vollzeitäquivalente) 2016	<b>3 462</b>
Sektor 1	<b>8,3</b> %
Sektor 2	<b>28,2</b> %
Sektor 3	<b>63,6</b> %
Arbeitslose Jahresdurchschnitt 2017	<b>39</b>
Arbeitsstätten 2016	<b>734</b>
Sektor 1	<b>24,4</b> %
Sektor 2	<b>13,2</b> %
Sektor 3	<b>62,4</b> %
1–9 Beschäftigte	<b>85,0</b> %
10–49 Beschäftigte	<b>12,9</b> %
50+ Beschäftigte	<b>2,0</b> %

## Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2018	<b>2,200</b> Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) röm.-kath.	<b>4,1300</b> Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) ev.-ref.	<b>4,1500</b> Einheiten
Finanzkraft 2014/2016	
Relative Steuerkraft	<b>1 217</b> Fr./Einw.
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	<b>79</b> Punkte
Ressourcenpotenzial	<b>2 534</b> Fr./Einw.
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	<b>76</b> Punkte
Finanzausgleich (FA) 2019	
Ressourcenausgleich	<b>2 683,5</b> 1000 Fr.
Lastenausgleich	<b>1 453,1</b> 1000 Fr.
Beitrag an Horizontalen FA	— 1000 Fr.
Gemeinderechnung 2017	
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	<b>161,6</b> %
Zinsbelastungsanteil I	<b>–1,6</b> %
Nettoschuld pro Einw.	<b>3 863</b> Fr./Einw.
Nettobelastung pro Einw. nach Funktionen 2017	
Allgemeine Verwaltung	<b>300</b> Fr./Einw.
Öffentliche Sicherheit	<b>79</b> Fr./Einw.
Bildung	<b>1 191</b> Fr./Einw.
Kultur und Freizeit	<b>52</b> Fr./Einw.
Gesundheit	<b>872</b> Fr./Einw.
Soziale Wohlfahrt	<b>646</b> Fr./Einw.
Verkehr	<b>136</b> Fr./Einw.
Umwelt und Raumordnung	<b>55</b> Fr./Einw.